

## Versammlungsprotokoll vom 30. April 2013

Datum und Zeit:	Dienstag, 30. April 2013, 19.30 Uhr
Ort:	Hof zu Wil, Äbtestube
Anwesend:	Vorstand: Beat Steiger (Vorsitz), Doris Dietler Schuppli, Philipp Egger, Florian Berlinger, Christiane Brockes, Tobias Gmünder, Sebastian Koller (Protokoll), Silvan Gamper (ab 20.20 Uhr)  Michael Sarbach, Suzanne Waldvogel-Erb, Anna Koller, Reto Müller (Revisor)
Entschuldigt:	Cornel Egger, Theresia Rieder Baerlocher, Valentin Scherrer, Reto Fausch

### 1. Begrüssung

Beat Steiger begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung 2013, insbesondere den Wiler Parlamentspräsidenten Michael Sarbach. Oben genannte Mitglieder lassen sich entschuldigen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl erübrigt sich die Wahl von Stimmzählenden.

Karen Jent hat sich von der GV abgemeldet und gleichzeitig den Austritt aus dem Verein erklärt, da sie ab September in London doktoriert. Sie wünscht WIFONA weiterhin viel Erfolg.

### 2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 22. Mai 2012

Das Protokoll ist unter <http://www.wifona.ch/ns/vereinsversammlungen.php> einsehbar. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

### 3. Aktivitäten im Vereinsjahr 2012

Florian Kliebens ist nach der GV 2012 aus dem Vorstand zurückgetreten, da er nach Basel umgezogen ist. Ebenso hat sich Andrea Rassel aus dem Vorstand zurückgezogen, da er die Sitzungstermine oft nicht wahrnehmen konnte.

Für das Forum 2012 zum Thema „nachhaltige Gesundheitspolitik“ erfolgten zwei Einladungen an Gesundheitsminister Alain Berset, einmal im Frühjahr für einen Anlass an der Kantonsschule Wil und dann erneut im Sommer für eine Veranstaltung am Berufsbildungszentrum Uzwil. Leider folgte auf beide Einladungen eine Absage.

Der Thementag „nachhaltige Gesundheitsförderung“ an der Kantonsschule Wil sowie die neue WIFONA-Website wurden bereits an der GV 2012 erwähnt. Der von Beat Steiger und Nico Sturzenegger organisierte Thementag konnte, auch dank der finanziellen Unterstützung des kantonalen Gesundheitsdepartements, mit grossem Erfolg durchgeführt werden.

Unter dem Titel „Gespräche zwischen den Generationen“ erschienen in der Wiler Zeitung über das ganze Jahr 2012 verteilt 24 Interviews mit älteren Persönlichkeiten aus Wil, welche von Kantonschülern durchgeführt wurden. Die Rückmeldungen seitens der Beteiligten und auch seitens der Zeitungsleser/innen waren sehr positiv. Die Artikel sind unter [www.wifona.ch/ns/forum-2012.php](http://www.wifona.ch/ns/forum-2012.php) im PDF-Format abrufbar.

Die vier Referate zum Thema „Gesundheit im Alter“, welche in Zusammenarbeit mit den regionalen Jahrgängervereinen organisiert wurden, waren mit je 50-100 Teilnehmenden gut besucht. Die Kollekteneinnahmen betragen rund Fr. 2000.- und wurden an Dr. Hans Güntert weitergegeben für das Spital-Projekt in Kamerun.

In der Jury für den Sustainability Award wurde WIFONA wiederum durch Sebastian Koller vertreten.

Florian Berlinger hat Abklärungen getroffen hinsichtlich einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Nachhaltigkeit und Technik“ unter Beteiligung der ETH Zürich. Leider scheiterte das Vorhaben aufgrund des fehlenden Interesses seitens der ETH-Professoren.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen getroffen.

#### **4. Jahresrechnung 2012**

Aufgrund des verspäteten Eintreffens des Kassiers, Silvan Gamper, übernimmt Vizepräsident Philipp Egger die Präsentation der Jahresrechnung 2012. Auf der Einnahmenseite sind die Mitgliederbeiträge von Fr. 1430.00 zu erwähnen. Auf der Ausgabenseite sind nur die üblichen Verwaltungskosten sowie die Kosten für die HSG-Vorlesungsreihe im November 2011, welche erst 2012 abgerechnet wurden, angefallen. Der Jahresgewinn beträgt Fr. 982.60 und die Bilanzsumme Fr. 6902.85

Rechnungsrevisor Reto Müller attestiert dem Kassier eine tadellose, übersichtliche Buchführung. Er beantragt, die Rechnung zu genehmigen, den Kassier zu entlasten und ihm für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Genehmigung der Rechnung erfolgt einstimmig. Die Arbeit von Silvan Gamper und Reto Müller wird mit Applaus verdankt.

#### **5. Wahlen**

Wie in der Einladung angekündigt, stellen sich die Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisor zur Wiederwahl. Beat Steiger fragt die Anwesenden an, ob es weitere Interessenten für ein Vorstandsmandat gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisor werden sodann einstimmig wiedergewählt.

## 6. Laufende und künftige Aktivitäten

Am 16. Februar 2013 hat WIFONA anlässlich des Tags der offenen Tür an der Kantonsschule Wil, Bild- und Videomaterial präsentiert. Beat Steiger dankt den beteiligten Vorstandsmitgliedern für den Einsatz.

Anlässlich des Symposiums der internationalen Bodenseekonferenz (IBK) vom 23. April 2013 hat WIFONA für die Artikelserie „Gespräche zwischen den Generationen“ den „Sonderpreis für Prävention und Gesundheitsförderung im Alter“ erhalten. Die Preissumme beträgt 1000 Euro. Beat Steiger stellt Informationen für die Website und evtl. für einen Zeitungsbericht zusammen.

Namens der Kantonsschule Wil erfolgte mit dem Gesundheitstag 2012 auch eine Bewerbung für den Hauptpreis der IBK. Aufgrund der grossen und z.T. professionell organisierten Konkurrenz war diese leider nicht erfolgreich.

Anfang 2013 hat WIFONA die Regio Wil hinsichtlich möglicher gemeinsamer Aktivitäten zum Thema „nachhaltige Lokal- und Regionalpolitik“ angefragt. Damit soll für WIFONA ein mögliches Betätigungsfeld für die Zeit nach Abschluss der UNESCO-Dekade eröffnet werden. Beat Steiger und Sebastian Koller trafen sich am 8. März mit dem Präsidenten Christoph Häne und der Geschäftsführerin Anne Rombach-Jung. Seitens der Regio Wil wurde vorgeschlagen, das Aggloprogramm im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte zu analysieren und die Ergebnisse an der Delegiertenversammlung vom 28. November 2013 zu präsentieren. Beat Steiger hat Daniel Wachter vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) angefragt, ob er eine solche Analyse durchführen könnte. Dies ist nicht möglich, da das Aggloprogramm zur Zeit von einer anderen Abteilung des ARE geprüft wird. Daniel Wachter hat stattdessen angeboten, anlässlich der DV ein Referat über nachhaltige Regionalpolitik zu halten. Der Vorstand der Region Wil hat diesem Vorschlag zugestimmt. Das Referat soll insbesondere aufzeigen, welche Hilfestellungen das ARE für regionale und lokale Nachhaltigkeitsinitiativen leisten kann.

Im Jahr 2014 findet unter dem Titel „Was ist nachhaltige Bildungspolitik?“ das letzte Forum im Rahmen der UNESCO-Bildungsdekade statt. Beat Steiger und Doris Dietler hatten kürzlich eine Sitzung, an der mögliche Aktivitäten diskutiert wurden. Für den Hauptanlass soll Bildungsminister Johann Schneider-Ammann als Podiumsgast angefragt werden. Als mögliche Nebenaktivitäten wurden Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen, die Evaluation der Unterrichtsmodule von Education21 mit Kantonsschulklassen sowie Diskussionsgruppen zum Thema „nachhaltige Schule“ festgehalten. Beat Steiger bittet die Anwesenden, weitere Vorschläge zu unterbreiten, und verteilt einen Text zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Es werden folgende Ideen geäussert:

- Zusammenarbeit mit der Arbeitgebervereinigung: BNE in Unternehmen
- Informelle BNE, z.B. Zusammenarbeit mit Migros oder Coop zum Thema Konsumverhalten und Detailhandel, Parteiengespräch zum Thema nachhaltige Gemeindepolitik
- Nachhaltiges Lernen als Thema einer schulinternen Veranstaltung, nachhaltiges Bildungswesen als Thema für einen öffentlichen Grossanlass
- Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt Wil im Bereich der formellen BNE

Aus der Diskussion ergibt sich, dass sich die Veranstaltungen im Jahr 2014 auf die formelle BNE (Bildungswesen) fokussieren sollen, da nicht-formelle und informelle BNE für WIFONA einen Dauer-auftrag darstellen. Beat Steiger macht darauf aufmerksam, dass die Fachgruppe Philosophie und Pädagogik, welche die Aktivitäten zu WIFONA 2014 mitorganisieren soll, wenig personelle Ressourcen hat und dass daher Verstärkung aus anderen Fachbereichen der Kantonsschule Wil benötigt wird. Der Vorstand wird die genannten Vorschläge genauer prüfen und evtl. weitere Vereinsmitglieder, welche im Bereich Pädagogik tätig sind, einbeziehen. Zusätzliche Ideen für Aktivitäten im Jahr 2014 können dem Vorstand jederzeit mitgeteilt werden.

## **7. Varia**

Zur allgemeinen Umfrage gibt es keine Wortmeldungen. Die nächste Vorstandssitzung soll im Juni (Wochen 23-25) stattfinden. Sebastian Koller erstellt eine Terminumfrage.